

Wohlklingender Benefiz

KGW-Kammerchor unterstützt mit Konzert soroptimistische Projekte

Benefizkonzert von Soroptimist: Der Kammerchor des Kopernikus-Gymnasiums bezauberte in St. Elisabeth mit klassischer Musik. Die Soroptimistinnen wollen mit dem Erlös unter anderem eine Aufklärungskampagne gegen Frauenhandel vor Ort in Rumänien starten.

[Bea wiese <http://www.schwaebische-post.de/service/redaktion/wiese-bea/>](http://www.schwaebische-post.de/service/redaktion/wiese-bea/)



Der Kammerchor des Kopernikus-Gymnasiums beim Soroptimist-Benefizkonzert in St. Elisabeth. (Foto: BW)



Aalen. Soroptimist engagiere sich weltweit für bessere Lebensbedingungen für Frauen, informierte die Präsidentin des Aalener Clubs, Dr. Margarete Scheuermann in ihrer Begrüßung. Der Club habe aus Spenden und mit dem Erlös von Aktionen unter anderem Freizeitprojekte für Flüchtlinge in Aalen, Hilfe für die Erdbebenopfer in Nepal, für die Flüchtlinge auf Lesbos und in Aalens Partnerstadt Antakya finanziert. Ein weiterer Schwerpunkt des Engagements sei eine Kampagne gegen Gewalt an



Frauen und Mädchen, so Dr. Scheuermann. Innerhalb Deutschlands finde man diese am häufigsten in Form von häuslicher Gewalt.

International aber seien Menschenhandel und Zwangsprostitution ein Milliarden-Geschäft. Weil Osteuropa zunehmend „Beschaffungsland“ für die Ware Frau in diesem Geschäft sei, werden die Aalener Soroptimistinnen in diesem Frühjahr eine Aktion im westlichen Rumänien starten, informierte die Präsidentin. Gemeinsam mit dem deutschen Ex-Kripokommissar Manfred Paulus informieren sie an Schulen in Arad und Temeschburg über die Methoden der Menschenhändler. Soroptimist Aalen pflegt seit Jahren Kontakte zu Soroptimist Arad.

Der Kammerchor des Kopernikus-Gymnasiums Wasseralfingen bot anschließend ein rund eineinhalbeinstündiges Programm unter dem Dirigat von Thomas Baur: klassische a-capella-Literatur von der Renaissance bis ins 21. Jahrhundert mit Werken von Josquin Deprez, Gioachino Rossini, Felix Mendelssohn Bartholdy, Knut Nystedt, Halmos Laszlo und anderen. Die Strahlkraft der jungen Stimmen, die hohe Präzision in der Darbietung – der Chor, der in diesem Jahr sein zehnjähriges Bestehen feiert, ist nicht zu Unrecht mit vielen Preisen ausgezeichnet und erster Patenchor des SWR Vokalensembles Stuttgart. Eben ein „Aushängeschild für die Kulturstadt Aalen“, gratulierte Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle in einem kurzen Grußwort. Er sprach den Soroptimistinnen Dank, Anerkennung und Bewunderung aus für das Engagement für Alleinerziehende und Flüchtlinge in Aalen.

Neben dem Musikgenuss gab es wieder einen Imbiss, gute Getränke und eine Tombola für den guten Zweck.

© Schwäbische Post 29.02.2016 20:15:29